

FDP im Rat der Stadt Bielefeld • Altes Rathaus  
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

An den Vorsitz des HWBA

Herr Oberbürgermeister Clausen

Bielefeld, den 26. Mai 2021

**Raum für StartUps schaffen – Reißleine auch wegen Kostenexplosion ziehen**

Antrag der FDP zu TOP Ö 5 (WissensWerkStadt) zur Sitzung des HWBA am 26.05.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,

für die o.g. Sitzung stelle ich folgenden Antrag:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

Ersetze Punkt 1 bis 3 durch:

Der Rat beschließt, die für die Wissenswerkstatt vorgesehenen Räumlichkeiten zur StartUp Nutzung umzugestalten und umzuwidmen, um den notwendigen Raum für Unternehmensgründungen in der Stadt zu schaffen. Auch wenn von den (aktuell) 1,8 Mio Euro Mehrkosten 90 % aus Steuermitteln des Landes kommen, so ist es jetzt Zeit aus dem Projekt auszusteigen. Es ist neben den Mehrkosten immer noch offen, wie in Zukunft das Konzept der Werkstatt für die 6 zu schaffenden Mehrstellen ab 2022 aussehen soll. Nach dem Wegfall der Räumlichkeiten an der Uni braucht die Stadt jedoch dringend neue Angebote für StartUps.

Begründung:

*erfolgt mündlich*

Mit freundlichen Grüßen



Jasmin Wahl-Schwentker  
Fraktionsvorsitzende der FDP im Rat der Stadt Bielefeld

Für die Richtigkeit:

Nicolas J. Strahlke  
Fraktionsgeschäftsführer